

Gemeindebrief

der Katholischen Pfarrei Herz Jesu
Tegel · Heiligensee · Konradshöhe
Februar und März 2013 (Ausgabe 1/2013)





„So spricht der Herr: Kehrt um zu mir von ganzem Herzen mit Fasten, Weinen und Klagen. Zerreißt eure Herzen, nicht eure Kleider, und kehrt um zum Herrn, eurem Gott! Denn er ist gnädig und barmherzig, langmütig und reich an Güte.“

(Joel 2,12-13)

Liebe Brüder und Schwestern in Christus,

eine eindrucksvolle Zeit mit vielen, feierlichen Gottesdiensten und weiteren, gemeinschaftsstarken Veranstaltungen liegt hinter uns. Die gehaltvollen Kinderkrippenspiele, die Weihnachtsmessen und die Taufenerneuerung unter Christbäumen und an Weihnachtskrippen haben uns das Wunder der Menschwerdung Gottes neu ins Herz gelegt. Aber auch die vielen außergottesdienstlichen Feierlichkeiten waren lebendig und gemeinschaftsintensiv: vor allem die Weihnachtsfeier (nach der 24-Uhr-Christmette um 1.20 Uhr!), die Silvesterparty und der

Neujahrsempfang, die uns volle Räume bescherten und fast die ganze Nacht andauerten. Der vorliegende Gemeindebrief lässt uns auch nachträglich ein kleines Stück daran teilhaben.

Die kommende Zeit ist geprägt durch die österliche Bußzeit. Sie lädt ein, uns im Fasten auf die Ostergeheimnisse vorzubereiten. Auch die Beichtzeiten werden daher häufiger angeboten werden – eine wundervolle Chance, in diesem Leben ganz neu anzufangen ...

Mit den Veranstaltungen zum „Jahr des Glaubens“ kann diese Zeit besonders prägend werden – beispielsweise durch die ersten beiden Sonntagabend-Veranstaltungen des Glaubenskurses im Georgssaal von Herz Jesu (unter dem Pfarrsaal) am 17. und 24. Februar.

Durch die Heilige Firmung, die unsere Pfarrei für das Dekanat Reinickendorf am Samstag, dem 16. März, ausrichten wird, können uns auch selber die Quellen unseres Lebens neu erschlossen werden. Die Messe wurde bereits von Pfarradministrator Clemens Dzikowski und mir zusammen mit neun Firmlingen vorbereitet, so dass wir der Spendung des Firmsakraments durch Weihbischof Dr. Matthias Heinrich froh entgegenblicken. Wie dankbar können wir für die vielen, großartigen Begegnungen unseres Gemeindelebens sein!

Euch/Ihnen alle wünsche ich eine besinnliche und frohe Fastenzeit!

In herzlicher Verbundenheit

Ihr/Euer Pfarrer

M. Zimmermann

Neujahrsempfang

Am 11. Januar 2013 lud Pfarrer Zimmermann alle ehrenamtlichen Gemeindemitglieder zum Neujahrsempfang nach Herz Jesu ein.

Die feierliche Messe wurde vom Halleluja Jubelkreis mit schönen Liedern feierlich unterstützt.

Der anschließende Sektempfang im Gemeindesaal bot Raum für nette Gespräche und ein gemütliches Beisammensein.



Pfarrer Zimmermann bedankte sich bei allen Ehrenamtlichen für ihr Engagement in der Kirchengemeinde. Als Dankeschön bekam jeder Ehrenamtliche noch ein kleines Geschenk überreicht.

Für das leibliche Wohl wurden wir mit einem tollen italienischen Buffet verwöhnt. Wir erlebten ein nettes Fest, das erst nach Mitternacht zu Ende ging.

Elke Burmann



Segen bringen – Segen sein: Die Sternsinger unterwegs in unserer Pfarrei

Es war schon eine bunte Truppe, die am Dreikönigstag mit Pfarrer Zimmermann in St. Marien einzog: schwarze Gesichter, bunte Umhänge, goldglänzende Kronen und große, strahlende Sterne.



Etwa 20 Kinder hatten sich bereit gemacht, als Heilige Drei Könige an diesem Tag den Segen Christi in die Häuser unserer Gemeinde zu tragen. Schon Wochen vorher wurde unter Leitung von Frau Hille geprobt, gesungen und Texte gelernt. Die Kronen wurden gebastelt und die Gewänder zusammengesucht. Allein schon die Vorbereitung hat allen viel

Freude gemacht. Und nun war es endlich soweit.

Der Gottesdienst war geprägt von der Aussendung der Könige. Es wurden die Sternsinger-Lieder gesungen, die Kreide und die Menschen gesegnet und dann ging es los. Ich durfte als „Kamel“ die Tegeler Könige samt Sternträger begleiten. Insgesamt waren vier Gruppen in der Gemeinde unterwegs.



Die vier „Heiligen Würstchen“

Überall, wo wir hinkamen, waren wir gern gesehen. Wir wurden erwartet und viele hatten liebevoll Süßigkeiten als Stärkung für die kleinen Könige vorbereitet. Wir konnten merken, dass es viele Menschen gibt, denen der Besuch der drei Könige ein sehr wichtiges Anliegen ist. Auch aus diesem

Grund reichte der 6. Januar nicht aus. Glücklicherweise fand sich eine Gruppe zusammen, die am 12. Januar noch einmal lief.

Die Kinder sangen und stellten verschiedenen Projekte vor, die die Sternsinger mit ihren Sammelgeldern unterstützen. Dabei waren sie sehr eifrig! Jeder wollte „sein“ Projekt vorstellen! Und die Menschen hörten aufmerksam zu, wenn sie beispielsweise hörten, dass ihr Geld ein Krankenhaus in Tansania unterstützen wird, in dem Neugeborene mit einem Herzfehler behandelt werden. In diesem Jahr kamen in unserer Gemeinde über € 2000 für die Aktion Sternsinger zusammen! Ein sehr schönes Ergebnis, wie ich finde.

Der Höhepunkt jedes Besuches war es natürlich immer wieder, den Segensspruch 20+C*M*B+13 an die Türen zu schreiben: Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus! Wir verabschiedeten uns immer mit einem Segensgebet für die Bewohner der Häuser und Wohnungen. Wir waren allesamt hochmotiviert und voller Energie bei der Sache. Am Nachmittag war dann aber doch eine kleine Pause nötig, in der wir bei einem heißen Kakao neue Kräfte sammelten.

Kurz danach hatten wir eine ungewohnte Situation, denn diesmal war nicht der Pfarrer der Segensspender, sondern wir segneten den Pfarrer, seine Wohnung und das ganze Haus.

Den eigentlichen Abschluß der diesjährigen Sternsingeraktion in unserer Pfarrei bildete der Besuch beim Bürgermeister Frank Balzer am 8.1., für den die Kinder sogar zwei Stunden schulfrei bekamen! Wir trafen uns um 8:00 Uhr im Pfarrsaal von St. Marien und trugen von dort aus den Segen in das Reinickendorfer Rathaus. Dort wurde selbstverständlich



wieder gesungen und beispielhaft ein Sternsinger-Projekt vorgestellt, bevor ein Kind den Segensspruch an die Tür des Bürgermeisterbüros schrieb.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die zum Gelingen der Sternsingeraktion 2013 beigetragen haben:

- Die Gastgeber, die uns in ihre Häuser und Wohnungen einluden und bewirteten.
- Die Kinder, die mit so viel Einsatz ihre Lieder und Texte lernten und vortrugen und so viel Segen brachten,
- Die Organisatoren im Hintergrund, die uns Kamelen so viel Arbeit abnahmen.

Wir hoffen, 2014 finden sich noch mehr Könige, Sternträger und Kamele, damit wir noch mehr Menschen in der Gemeinde den Segen des neugeborenen Christus bringen können.

das Tegeler Kamel
Susanne Lehmann

Tauferneuerungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

Gerade komme ich vom Tauferneuerungsgottesdienst der Erstkommunionkinder zurück und es juckt mir in den Fingern, die schönen Eindrücke mit Ihnen zu teilen.

Die über 30 Kinder unserer Pfarrei, die in diesem Jahr zum ersten Mal den Leib des Herrn empfangen werden, haben im Kommunionunterricht von ihren Katechetinnen und Katecheten schon einiges gelernt – z.B. über die Taufe, die die meisten von ihnen als Babies empfangen haben. Damals haben ihre Eltern für sie entschieden und ihren Glauben bekannt. Doch nun konnten sie diese Entscheidung ihrer Eltern in der Vorabendmesse in St. Joseph selber erneuern. Welcher Termin wäre dafür besser geeignet als das Fest Taufe des Herrn?



Dafür hatten sie gemeinsam mit dem Katechetenteam Kerzen individuell verziert und die beiden Oberministranten Julia und Florian hatten einen wunderschönen Gottesdienst vorbereitet, in dem die Kinder viele, wichtige Aufgaben übernehmen durften. An der Ernsthaftigkeit, mit der sie diese ausführten, merkte man sehr gut, dass sie genau wussten, was für einen besonderen Gottesdienst wir feierten. Sogar eigens dafür gestaltete Liederhefte gab es, so dass die ganze Gemeinde kräftig die Lieder der Kommunionkinder mitsingen konnte.

Zu Beginn las uns Julia die bekannte Geschichte von den Fußspuren im Sand vor, in der ein Mensch auf sein Leben zurückblickt und herausfindet, dass der Herr ihn in seinen schwersten Zeiten getragen hat. Eine Erfahrung, die wir wohl alle unsern Kommunionkindern von Herzen wünschen.

Die Kyrie-Rufe und die Lesung gehörten zu den Aufgaben, die die Kinder übernommen hatten und die sie trotz Aufregung mit Bravour meisterten. Denn es ist gar nicht so einfach, plötzlich vor so vielen Menschen zu sprechen – und das auch noch ohne Mikrophon. Nach der Predigt und nach den Fürbitten – natürlich vorgetragen von Kommunionkindern - erfolgte die Tauferneuerung, bei der die

Kinder vor der ganzen Gemeinde ihren Glauben bekannten und ihre Kerzen am Feuer der Osterkerze entzündeten.

Während drei der Erstkommunionkinder mit den Messdienern die Gaben brachten, blieben die anderen gleich am Altar und erlebten die Wandlung aus allernächster Nähe. Immer wieder schön ist es, wenn alle Kinder um den Altar stehen, um gemeinsam das Vater Unser zu sprechen. Diesmal führten uns die Kinder auch die zu den einzelnen Bitten des Gebetes gehörenden Gesten vor, die sie gelernt haben.



Bei der anschließenden Kommunion durfte Pfarrer Zimmermann dann alle Kommunionkinder segnen, was ihm sichtlich Freude bereitete. Nach dem Schlussegnen ging wieder jeder seines Weges. Ich hatte das Gefühl, dass viele beeindruckt und gestärkt gingen – Erwachsene wie Kinder.

Susanne Lehmann

Gebetsanliegen des Papstes

Februar

Wir beten, dass alle Völker Zugang zu Trinkwasser und den notwendigen Ressourcen für den täglichen Lebensunterhalt haben.

Wir beten, dass der Herr mit seinem Beistand die Tätigkeit der Mitarbeiter im Gesundheitswesen in den armen Regionen bei der Pflege von Kranken und Armen begleitet.



März

Wir beten, dass der Beitrag der Frau zur gesellschaftlichen Entwicklung weltweit in angemessener Weise anerkannt wird.

Wir beten, dass der Heilige Geist all jenen Standhaftigkeit schenkt, die vor allem in Asien als Christen diskriminiert, verfolgt und zum Tode verurteilt werden.

Unsere Gottesdienste

Februar 2013

Fr 01.02.	der 4. Woche im Jahreskreis	
	15.00 Uhr Eucharistische Anbetung (-17.50 Uhr)	Herz Jesu
	18.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
Sa 02.02.	FEST DER DARSTELLUNG DES HERRN (Mariä Lichtmess)	
	09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu

	16.30 Uhr Hl. Beichte (Sakrament der Versöhnung)	St. Joseph
	17.00 Uhr Heilige Messe	St. Joseph
	19.00 Uhr Heilige Messe	St. Marien
	20.30 Uhr Vorabendmesse (der Neokatechumenalen Gemeinschaft)	Herz Jesu
So 03.02.	5. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
	09.45 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	10.45 Uhr Hl. Beichte (Sakrament der Versöhnung)	St. Marien
	11.15 Uhr Familiengottesdienst, anschl. Frühschoppen	St. Marien
	18.30 Uhr Hl. Beichte (Sakrament der Versöhnung)	Herz Jesu
	19.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	Kollekte: Für unsere Veranstaltungen zum „Jahr des Glaubens“	
Mo 04.02.	der 4. Woche im Jahreskreis	
	09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	09.30 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu
Di 05.02.	Gedenktag der Hl. Agatha	
	09.00 Uhr Heilige Messe	St. Joseph
Mi 06.02.	Gedenktag des Hl. Paul Miki und Gefährten	
	09.15 Uhr Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
	14.30 Uhr Rosenkranzgebet	St. Joseph
	15.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafé	St. Joseph
Do 07.02.	der 4. Woche im Jahreskreis	
	09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
Fr 08.02	der 4. Woche im Jahreskreis	
	15.00 Uhr Eucharistische Anbetung (-17.50 Uhr)	Herz Jesu
	18.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
Sa 09.02.	der 4. Woche im Jahreskreis - Mariensamstag	
	12.30 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu

	17.00 Uhr Vorabendmesse	St. Joseph
	20.30 Uhr Vorabendmesse (der Neokatechumenalen Gemeinschaft)	Herz Jesu
So 10.02.	5. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
	09.45 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	11.15 Uhr Heilige Messe	St. Marien
	19.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	Kollekte: Für die Hungernden in Afrika	

Mo 11.02.	der 5. Woche im Jahreskreis – Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes	
	09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	09.30 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu
Di 12.02.	der 5. Woche im Jahreskreis	
	09.00 Uhr Heilige Messe	St. Joseph
Mi 13.02.	ASCHERMITTWOCH – Fast- und Abstinenztag	
	Kath. Schüler/innen haben 2 Stunden unterrichtsfrei	
	08.30 Uhr Schülermesse	St. Marien
	18.00 Uhr Heilige Messe	St. Joseph
	19.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	Kollekte: Für die Heizkosten unserer Pfarrei	
Do 14.02.	FEST DES HL. CYRILL UND DES HL. METHODIUS	
	09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
Fr 15.02.	nach Aschermittwoch	
	15.00 Uhr Eucharistische Anbetung (-17.50 Uhr)	Herz Jesu
	18.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
Sa 16.02.	nach Aschermittwoch	
	12.30 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu

	16.30 Uhr Hl. Beichte (Sakrament der Versöhnung)	St. Joseph
	17.00 Uhr Vorabendmesse	St. Joseph
	20.30 Uhr Vorabendmesse (der Neokatechumenalen Gemeinschaft)	Herz Jesu
So 17.02.	I. FASTENSONNTAG (Invocabit)	
	09.45 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	10.45 Uhr Hl. Beichte (Sakrament der Versöhnung)	St. Marien
	11.15 Uhr Heilige Messe	St. Marien
	18.30 Uhr Hl. Beichte (Sakrament der Versöhnung)	Herz Jesu
	19.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	Kollekte: Zur Förderung der Caritasarbeit	
Mo 18.02.	der 1. Fastenwoche	
	09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	09.30 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu
Di 19.02.	der 1. Fastenwoche	
	09.00 Uhr Heilige Messe	St. Joseph
	15.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenkaffee	St. Agnes
	18.00 Uhr Kreuzwegandacht	Herz Jesu
Mi 20.02.	der 1. Fastenwoche	
	09.15 Uhr Kreuzweg	St. Marien
	09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
	14.30 Uhr Rosenkranzgebet	St. Joseph
	15.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafé	St. Joseph
Do 21.02.	der 1. Fastenwoche	
	09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	18.00 Uhr Kreuzwegandacht	St. Joseph

Fr 22.02	FEST DER KATHEDRA PETRI	
	15.00 Uhr Eucharistische Anbetung (-17.50 Uhr)	Herz Jesu
	18.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
Sa 23.02.	der 1. Fastenwoche	
	06.00 Uhr Frühkirche	St. Joseph
	12.30 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu

	17.00 Uhr Vorabendmesse, anschl. Dämmerchoppen	St. Joseph
	20.30 Uhr Vorabendmesse (der Neokatechumenalen Gemeinschaft)	Herz Jesu
So 24.02.	II. FASTENSONNTAG (Reminiscere)	
	09.45 Uhr Familienmesse (mit Kita)	Herz Jesu
	11.15 Uhr Heilige Messe	St. Marien
	19.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	Kollekte: Für dringende Anschaffungen unserer Pfarrbüros	
Mo 25.02.	der 2. Fastenwoche	
	09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	09.30 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu
Di 26.02.	der 2. Fastenwoche	
	09.00 Uhr Heilige Messe	St. Joseph
	18.00 Uhr Kreuzwegandacht	Herz Jesu
Mi 27.02.	der 2. Fastenwoche	
	09.15 Uhr Kreuzweg	St. Marien
	09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
	14.30 Uhr Rosenkranzgebet	St. Joseph
	15.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafé	St. Joseph
Do 28.02.	der 2. Fastenwoche	
	09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	18.00 Uhr Kreuzwegandacht	St. Joseph

März 2013

Fr 01.03.	der 2. Fastenwoche	
	15.00 Uhr Eucharistische Anbetung (-17.50 Uhr)	Herz Jesu
	18.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	18.00 Uhr Weltgebetstag	Waldkirche Heiligensee
	18.30? Uhr Weltgebetstag	St. Joseph
Sa 02.03.	der 2. Fastenwoche	
	06.00 Uhr Frühkirche	St. Joseph
	12.30 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu

	16.30 Uhr Hl. Beichte (Sakrament der Versöhnung)	St. Joseph
	17.00 Uhr Vorabendmesse	St. Joseph
	20.30 Uhr Vorabendmesse (der Neokatechumenalen Gemeinschaft)	Herz Jesu

So 03.03.	III. FASTENSONNTAG (Oculi)	
	09.45 Uhr Heilige Messe mit Chor (Passionsmesse)	Herz Jesu
	10.45 Uhr Hl. Beichte (Sakrament der Versöhnung)	St. Marien
	11.15 Uhr Familiengottesdienst mit Halleluja-Jubelkreis, anschl. Frühstück (Fastensuppe)	St. Marien
	18.30 Uhr Hl. Beichte (Sakrament der Versöhnung)	Herz Jesu
	19.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	Kollekte: Für unsere katholischen Schulen	
Mo 04.03.	der 3. Fastenwoche	
	09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	09.30 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu
Di 05.03.	der 3. Fastenwoche	
	09.00 Uhr Heilige Messe	St. Joseph
	18.00 Uhr Kreuzwegandacht	Herz Jesu
Mi 06.03.	der 3. Fastenwoche	
	09.15 Uhr Kreuzweg	St. Marien
	09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
	14.30 Uhr Rosenkranzgebet	St. Joseph
	15.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafé	St. Joseph
Do 07.03.	der 3. Fastenwoche	
	09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	18.00 Uhr Kreuzwegandacht	St. Joseph
Fr 08.03.	der 3. Fastenwoche	
	15.00 Uhr Eucharistische Anbetung (-17.50 Uhr)	Herz Jesu
	18.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
Sa 09.03.	der 3. Fastenwoche	
	06.00 Uhr Frühkirche	St. Joseph
	12.30 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu

	17.00 Uhr Vorabendmesse	St. Joseph
	20.30 Uhr Vorabendmesse (der Neokatechumenalen Gemeinschaft)	Herz Jesu
So 10.03.	IV. FASTENSONNTAG (Laetare)	
	09.45 Uhr Heilige Messe Herz Jesu	
	11.15 Uhr Heilige Messe St. Marien	
	19.00 Uhr Heilige Messe	
	Kollekte: Für Referentenbeträge zum „Jahr des Glaubens“	
Mo 11.03.	der 4. Fastenwoche	
	09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	09.30 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	21.00 Uhr Komplet mit Chor	St. Joseph
Di 12.03.	der 4. Fastenwoche	
	09.00 Uhr Heilige Messe	St. Joseph
	18.00 Uhr Kreuzwegandacht	Herz Jesu
Mi 13.03.	der 4. Fastenwoche	
	09.15 Uhr Kreuzweg	St. Marien
	09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
	14.30 Uhr Rosenkranzgebet	St. Joseph
	15.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafé	St. Joseph

Do 14.03.	der 4. Fastenwoche 09.00 Uhr Heilige Messe 18.00 Uhr Kreuzweg	Herz Jesu St. Joseph
Fr 15.03.	der 4. Fastenwoche 15.00 Uhr Eucharistische Anbetung (-17.50 Uhr) 18.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu Herz Jesu
Sa 16.03.	der 4. Fastenwoche 11.00 Uhr Firmung mit Weihbischof Dr. Matthias Heinrich ----- 16.30/17.15 Uhr Bußgang der Berliner Katholiken 17.00 Uhr Vorabendmesse, anschl. Dämmerchoppen 20.30 Uhr Vorabendmesse (der Neokatechumenalen Gemeinschaft)	Herz Jesu St. Joseph Herz Jesu
So 17.03.	V. FASTENSONNTAG (Iudica) 09.45 Uhr Familienmesse (mit Kita) 11.15 Uhr Heilige Messe 19.00 Uhr Heilige Messe Kollekte: Misereor	Herz Jesu St. Marien Herz Jesu
Mo 18.03.	der 5. Fastenwoche 09.00 Uhr Heilige Messe 09.30 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu Herz Jesu
Di 19.03.	HOCHFEST DES HL. JOSEPH Bräutigam der Gottesmutter Maria und Pflegevater des Herrn 09.00 Uhr Heilige Messe 15.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenkaffee	St. Joseph St. Agnes
Mi 20.03.	der 5. Fastenwoche 09.15 Uhr Kreuzweg 09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück 14.30 Uhr Rosenkranzgebet	St. Marien St. Marien St. Joseph
Do 21.03.	der 5. Fastenwoche 09.00 Uhr Heilige Messe 18.00 Uhr Kreuzwegandacht	Herz Jesu St. Joseph
Fr 22.03.	Gedenktag des sel. Clemens August Kardinal von Galen 15.00 Uhr Eucharistische Anbetung (-17.50 Uhr) 18.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu Herz Jesu
Sa 23.03.	der 5. Fastenwoche 12.30 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu

HEILIGE KARWOCHE – HEBDOMADA SANCTA
--

	16.30 Uhr Hl. Beichte (Sakrament der Versöhnung) 17.00 Uhr Vorabendmesse 20.30 Uhr Vorabendmesse (der Neokatechumenalen Gemeinschaft)	St. Joseph St. Joseph Herz Jesu
So 24.03.	PALMSONNTAG (Palmarum) – SONNTAG VOM LEIDEN DES HERRN 09.45 Uhr Heilige Messe mit Palmweihe und Prozession 10.45 Uhr Hl. Beichte (Sakrament der Versöhnung) 11.15 Uhr Heilige Messe mit Palmweihe und Prozession 18.30 Uhr Hl. Beichte (Sakrament der Versöhnung) 19.00 Uhr Heilige Messe mit Palmweihe Kollekte: Für das Heilige Land	Herz Jesu St. Marien St. Marien Herz Jesu Herz Jesu

Mo 25.03.	DER KARWOCHE	
	09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	09.30 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu
Di 26.03.	DER KARWOCHE	
	09.00 Uhr Heilige Messe	St. Joseph
	18.00 Uhr Kreuzwegandacht	Herz Jesu
Mi 27.03.	DER KARWOCHE	
	09.15 Uhr Kreuzweg	St. Marien
	09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
	14.30 Uhr Rosenkranzgebet	St. Joseph
	15.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafé	St. Joseph

DIE DREI HEILIGEN ÖSTERLICHEN TAGE – SACRUM TRIDUUM PASCHALE

Do 28.03.	GRÜNDONNERSTAG – Hoher Donnerstag	
	FEIER VOM LETZTEN ABENDMAHL (Missa Vespertina in Cena Domini)	
	18.00 Uhr Heilige Messe vom Letzten Abendmahl, anschl. Agape	St. Joseph
	20.00 Uhr Heilige Messe vom Letzten Abendmahl, anschl. Agape	Herz Jesu
	Kollekte: Für die Ministranten- und Jugendarbeit	
Fr 29.03.	KARFREITAG – Fast- und Abstinenztag	
	10.00 Uhr Familien-Passionsandacht, anschl. Ostereier bemalen	St. Marien
	15.00 Uhr Heilige Feier vom Leiden und Sterben des Herrn	Herz Jesu
	16.30 Uhr Heilige Feier vom Leiden und Sterben des Herrn	St. Marien
	Kollekte: Für Reparaturarbeiten an unseren Gemeinderäumen	
Sa 30.03.	KARSAMSTAG – Tag der Grabesruhe des Herrn	
	Jahrestag der Bischofsweihe unseres Erzbischofs Dr. Rainer Maria Kard. Woelki	
	20.30 Uhr FEIER DER HOCHHEILIGEN OSTERNACHT mit Taufe	St. Joseph
	23.00 Uhr FEIER DER HOCHHEILIGEN OSTERNACHT mit Taufen, Schola, Speisensegnung, anschl. Agape im Pfarrsaal	St. Marien
So 31.03.	OSTERSONNTAG – HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN	
	DOMINICA PASCHAE IN RESURRECTIONE DOMINI	
	10.30 Uhr Feierliches Oster-Hochamt für die ganze Pfarrgemeinde	Herz Jesu
	Kollekte: Für die Kirchenmusik	
Mo 01.04.	OSTERMONTAG – Gebotener Feiertag	
	09.45 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	10.00 Uhr Heilige Messe, zuvor Emmausgang: 8.30 Uhr ab C&A	St. Joseph
	11.15 Uhr Familiengottesdienst, anschl. Ostereiersuchen	St. Marien
	Kollekte: Zur Deckung der Betriebskosten unserer Pfarrei	

Termine und Veranstaltungen

Februar 2013

Mo	04.02.	19.00 Uhr	„Jahr des Glaubens“: Referent: Pater H. Schädle SCJ „Was macht Menschen eigentlich glücklich?“	Herz Jesu
Mo	08.02.	18.45 Uhr	Lokalausschuss Herz Jesu	Herz Jesu
Mo	11.02.	18.00 Uhr	Rosenmontag, gemütliches Beisammensein im Kolping-Saal	Herz Jesu
So	17.02.	ab 10.45 Uhr	Trödelmarkt und Trödel-Café	Herz Jesu
So	17.02.	19.00 Uhr	„Fest des Glaubens“ für alle Glaubenskurs-Interessierte	Herz Jesu
Di	19.02.		Museumsbesuch Elternkreis	St. Marien
Sa	23.02.		Dämmerschoppen	St. Joseph
So	24.02.	19.00 Uhr	„Wer ist Jesus?“ Beginn des Glaubenskurses	Herz Jesu

März 2013

Fr	01.03.	18.00 Uhr	Weltgebetstags-Veranstaltungen: siehe „Unsere Gottesdienste“	
Fr	01.03.	? 19.30 Uhr	Benefiz-Konzert der ERG-Grundschule	St. Marien
So	03.03.	19.00 Uhr	„Warum starb Jesus?“ Glaubens-/Alphakurs	Herz Jesu
Mo	04.03.	18.00 Uhr	Fischessen im Kolping-Saal, gemeinsam mit der Kf-Haselhorst	Herz Jesu
Die	05.03.	19:00 Uhr	Tegeler Glaubensgespräch: „Warum fasten – und weshalb besonders in der Fastenzeit?“	Herz Jesu
So	10.03.	ab 10.45 Uhr	Trödelmarkt und Trödel-Café	Herz Jesu
Mo	11.03.	16.30-18.00	Bastelkreis	St. Marien
Mi	13.03.	19.30 Uhr	PGR-Sitzung	St. Marien
Sa	16.03.		Bußgang der Berliner Katholiken	
Sa	16.03.		Dämmerschoppen	St. Joseph
So	17.03.	09.45 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche, anschließend im Pfarrsaal Kaffee und Kolpingsmitgliederversammlung	Herz Jesu
Mo	18.03.	16-18 Uhr	Osterbasteln für Kinder	St. Marien
Di	19.03.	15.30 Uhr	Vortrag: „Demenz im Alter“ (Malteser)	St. Marien
Mi	20.03.	ab 18 Uhr	Herstellung Ostergestecke	St. Marien
Sa	23.03.	10-12 Uhr	Palmwedelbasteln für Kinder	St. Marien

Aktuelle Änderungen bitte in den Vermeldungen und im Aushang beachten. Vielen Dank!

Herzliche Einladung an alle Kinder

- zum Aschermittwoch-Schülergottesdienst in St. Marien
am Mittwoch, 13.02.2013 um 8.30 Uhr,
anschl. Betreuungsmöglichkeit für Schulkinder bis zum
Unterrichtsbeginn
- zur Familienmesse in Herz Jesu (mit Kita)
am Sonntag, 24.02.2013 um 09.45 Uhr
- zum Familiengottesdienst in St. Marien
am Sonntag, 03.03.2013 um 11.15 Uhr, mit Frühschoppen
- zur Familienmesse in Herz Jesu (mit Kita)
am Sonntag, 17.03.2013 um 09.45 Uhr
- zum Osterbasteln in St. Marien mit Gudula Segieth
am Montag, 18.03.2013 von 16.00 bis 18.00 Uhr,
bitte Kleber, Stifte und Schere mitbringen
- zum Einstieg in die Karwoche in St. Marien
mit Palmwedel basteln
am Samstag, 23.03.2013 von 10.00 bis 12.00 Uhr,
bitte Stöcke für Palmstecken mitbringen
- zum Palmsonntag in St. Marien
mit Palmweihe und Prozession
am Sonntag, 24.03.2013 um 11.15 Uhr, mit Frühschoppen,
anschl. Verkauf von Ostergestecken und Osterlämmern
- zur Familien-Passions-Andacht in St. Marien
am Karfreitag, 29.03.2013 um 10.00 Uhr,
anschl. Ostereier bemalen
- zum Oster-Familiengottesdienst in St. Marien
am Ostermontag, 01.04. 2013 um 11.15 Uhr,
anschl. Ostereiersuche für alle Kinder

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Neuigkeiten beim Kinderwortgottesdienst

Seit einigen Jahren finden in St. Marien Kinderwortgottesdienste parallel zur Sonntagsmesse im Pfarrsaal statt. Kinder im Alter bis zu zehn Jahren feiern dort einen Wortgottesdienst, der sich nach den Sonntagsevangelien richtet.

Je nach Thema und Interessen der vorbereitenden Eltern wird der Gottesdienst unterschiedlich gestaltet. Manche lesen vor, andere singen, malen oder basteln, wieder andere probieren ein Nachspiel der biblischen Erzählung. Häufig wechseln auch die Methoden innerhalb eines Gottesdienstes, weil wir versuchen, die Kinder mit möglichst vielen Sinnen anzusprechen und ihrem Bewegungsdrang entgegenzukommen.

Bisher haben wir uns zu Beginn des Gottesdienstes im Pfarrsaal getroffen. **Neu wird nach den Winterferien sein:** Die Kinder gehen mit ihren Eltern gemeinsam in die Kirche. Dort werden sie - möglichst in den ersten Reihen - von der jeweiligen Katechetin erwartet, die den Kinderwortgottesdienst gestaltet. Die Gemeinde singt gemeinsam das Eingangsglied, hört die Begrüßung und betet das Kyrie. Danach werden die Kinder ausgesandt und gehen mit der Katechetin in den Pfarrsaal, um dort ihren kindgerechten Gottesdienst zu feiern.

Nach Abschluss des Kindergottesdienstes kommen die Kinder entweder zur Gabenbereitung, zum Sanctus oder zum Vater unser wieder in die Kirche. Das hängt davon ab, wie umfangreich die Katechese ist.



Gestaltung der Katechese zum Evangelium der Taufe Jesu

Durch diese Neuerung soll das Zusammengehörigkeitsgefühl der Gottesdienst feiernden Gemeinde unterstrichen werden. Die Kinder sind Teil dieser Gemeinschaft, auch wenn sie teilweise nicht im selben Raum sind. Sie tun das Gleiche, nur auf ihre Weise: Gott kennenlernen und ihn feiern.

**Neuerung mit dem ersten Fastensonntag nach den Winterferien:
gemeinsamer Beginn des Gottesdienstes in der Kirche mit Erwachsenen und Kindern!
Wir freuen uns auf Euch in der ersten Bank!**

Karlies Abmeier

Eine kleine Fügung im Jahr des Glaubens

Unsere Gemeinde hat, wie sie ja schon dem Flyer entnommen haben, im „Jahr des Glaubens“ ein großes Programm unterschiedlicher Veranstaltungen zusammengestellt. Ein Alpha-Kurs dient dazu, den katholischen Glauben wieder neu zu entdecken. Die Bitte unseres Heiligen Vaters, Wege zur Neuevangelisierung zu finden, wird somit in unserer Pfarrei konkret umgesetzt.

Ähnliche Überlegungen führten seinerzeit unter Pfarrer Pater H. Schädle SCJ zur monatlichen Einladung zum „*Tegeler Glaubensgespräch für jedermann*“. Denn auch Papst Johannes Paul II. hatte ja zur Neu- oder Re-Evangelisierung aufgerufen und dies war eine (von mehreren) Antwort darauf.

Am 02.10. im Heiligen Jahr 2000 fand der erste Gesprächsabend zum Thema: „Die Wege zur Gotteserkenntnis“ statt. So entstand eine Möglichkeit, sich regelmäßig über Glaubensfragen auszutauschen, die Lehre der kath. Kirche anhand des KKK (Katechismus der Katholischen Kirche) kennen zu lernen und sich gegenseitig im Glauben zu stärken. Sein letztes Glaubensgespräch hielt er übrigens am 17.5.2004 zum Thema: „Christus der Arzt.“ Später nahmen wir als Laien, leider ohne priesterliche Unterstützung, den Faden wieder auf und führten – wenn auch in bescheidenerem Rahmen, so doch nach dem gleichen Konzept – die Tegeler Glaubensgespräche fort.

Nun blicken wir dankbar auf 100 Gesprächsabende zurück und freuen uns, dieses kleine Jubiläum im Rahmen des „Gemeinde-Programms im Jahr des Glaubens“ am **Montag, 04. Febr. um 19 Uhr** zusammen mit Pater Schädle zu begehen. Als Gastreferent hat er das Thema gewählt:

„Was macht Menschen eigentlich glücklich...?“

Wir finden, es ist eine schöne Fügung, dass dieses Datum sich so selbstverständlich in unsere Pfarr-Veranstaltungen einreicht und laden „*jedermann*“ herzlich dazu in den Pfarrsaal Herz-Jesu ein.

Edith Buhse

Alleinerziehende & mehr (JeMaJo): eine neue Gruppe in unserer Pfarrei

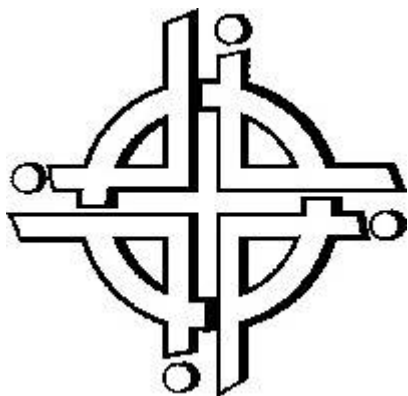
Wir freuen uns, Ihnen/Euch eine neue kirchliche Gruppe für Alleinerziehende in unserer Pfarrei Herz Jesu vorstellen zu können. Zum ersten Kontakt laden wir alle Interessierten – natürlich auch überkonfessionell – herzlich zu unseren Gesprächsrunden an jedem 4. Mittwoch im Monat ein. Wir beginnen am Mittwoch, dem 23. Januar 2013.

Kinder, die nicht anderweitig betreut werden, können mitgebracht werden. Wir treffen uns derzeit in der Bücherei von St. Marien von 17.00 - bis 18.30 Uhr.

Freuden und Probleme von alleinerziehenden Müttern, Vätern oder Vormündern und Austausch über ihre Kinder (auch mit Komplikationen) können unsere Gespräche prägen.

Ansprechpartner sind Annette Ries (Lehrerin) und Thomas Hanisch (ArgeSit, untersteht dem Bezirkselfternausschuss). Wir freuen uns über jeden Kontakt.

A. Ries/ T. Hanisch



Herzliche Einladung zum Weltgebetstag

am
Freitag, 1. März 2013, um 18 Uhr

in der Waldkirche (für Heiligensee) um 18 Uhr
in St. Joseph (für Tegel), Beginn siehe Vermeldungen

In diesem Jahr wurde die Gottesdienstordnung von Frauen aus Frankreich vorbereitet und steht unter dem

Thema: „Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen“.

Nach dem Gottesdienst findet ein gemütliches Beisammensein mit Essen und Trinken statt.

Über eine rege Teilnahme freuen wir uns sehr!

Der Antik-Trödel-Markt

Wir suchen gut erhaltene Haushaltsgegenstände, Dekosachen, Spielsachen und Kleinmöbel (Kleinmöbel bitte mit Absprache)

Öffnungszeiten Februar - März 2013

jeweils sonntags 10.45 bis 14.00 Uhr

Februar

17.02.

März

10.03.

im St. Bernhard-Raum, Brunowstraße 37
(Eingang über den Hof im Untergeschoss der Caritas)

**Besuchen Sie auch unser Trödel-Café mit Frühschoppen im
Georgssaal. Herzliche Einladung!**

Spenden für den „Trödel-Markt“ werden bei Fam. Nießing
(Tel. 4334037), Medebacher Weg 13, entgegengenommen.

Gemeindeprojekt

„Hilfe für Mutter und Kind in Satkhira / Bangladesh“

Gebiet: Dörfer im Distrikt Satkhira, im Südwesten Bangladeshs

Bei Ihrer letzten Reise im Jahr 2012 hat das Ehepaar von Lüninck Knipp von der Lichtbrücke die Partnerorganisation in Satkhira besucht und ist dort mit Sozialarbeitern in die Dörfer gegangen. Die Menschen in den Dörfern von Satkhira leben zu 60 bis 70 Prozent unterhalb der Armutsgrenze. Was das für die Familien dort bedeutet, ist für uns kaum nachvollziehbar. Jährlich sterben hunderttausende Kinder an Durchfall durch unsauberes Wasser und mangelnde Ernährung. Es gibt keinen Arzt, der für die Menschen da ist. Gemeinsam mit der Partnerorganisation hat die Lichtbrücke ein Gesundheitszentrum aufgebaut, wo die Familien eine regelmäßige Gesundheitsversorgung sowie freie Medikamente erhalten. Diese Zentren sind ein großer Segen für die Menschen, bedeuten Sie doch oft ein Leben ohne Qualen und Angst.

Allen, die die Lichtbrücke auch im Jahr 2012 wieder unterstützt haben, sei es durch den Kauf bei unseren Oster- und Weihnachtsaktionen, bei der Kollekte oder durch eine private Spende, danke ich auch im Namen der Lichtbrücke sehr herzlich und wünsche Ihnen Gottes Segen für das Jahr 2013.

Von der Lichtbrücke erhalten wir regelmäßig Informationen über die Situation in Satkhira und darüber wie Ihre Spenden verwendet wurden. Ausführliche Informationen finden Sie in den mehrmals im Jahr erscheinenden Rundbriefen, die im Pfarrsaal von St. Marien ausliegen und mitgenommen werden können.

Spendenaufstellung für das Jahr 2012

Restbetrag der Weihnachtsaktion 2011	*
Suppenaktion in der Fastenzeit in St. Marien	*
Osteraktion St. Marien/ Herz-Jesu	*
Weihnachtsaktion St. Marien	*
Kollekten	*
Privatspenden insgesamt (soweit bekannt)	*
Spenden 2012 insgesamt	*

* wichtiger Hinweis: Die Spendenbeträge sind nur in der Druckversion aufgeführt!

Natürlich hat der Verein auch das dzi Spendensiegel und wird regelmäßig überprüft. Spenden können jederzeit auf folgendes Konto unter dem Stichwort „Hilfe für Mutter und Kind/Satkhira“ eingezahlt werden:

Postbank Köln

Konto-Nr. 219949-501

BLZ 370 100 50

→ **HINWEIS AUF UNSERE NÄCHSTEN AKTIONEN FÜR UNSER
GEMEINDEPROJEKT „HILFE FÜR MUTTER UND KIND IN
SATKHIRA“ !!!**

3. März:

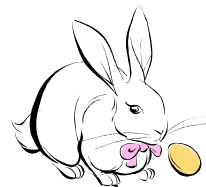
Familiensonntag in St. Marien mit anschließender „Suppenaktion“ beim Gemeindetreff

Zur Herstellung der Gestecke sind Helfer am Mittwoch, dem **20. März, ab 18.00 Uhr** im Pfarrsaal von St. Marien herzlich willkommen!

ab 21. März:

Verkauf von Ostergestecken und Bastelarbeiten und am **24. März**

zusätzlich Verkauf von gebackenen Osterlämmern nach dem Gottesdienst in St. Marien



Für das Projekt

Martina Engel

(Nachfragen gerne unter 431 33 64)

Heilig Abend in unserer Pfarrgemeinde

Die am 24.12.2012 um 14:30 Uhr begonnene Krippenandacht in Herz Jesu Tegel hat eine große Begeisterung in mir ausgelöst. Sie wurde von Pfarrer Zimmermann begleitet und von Christiane Märker geleitet. Hannelore Eichler führte sie zusammen mit 5 Kindern im Alter von 8-13 Jahren auf.

Die Rollen wurden wie folgt besetzt:

Maria	–	Katharina
Josef	–	Alexander
Räuber	–	Peter
Könige	–	Vivi und Josi

Die Vorführung handelte neben der Weihnachtsgeschichte auch von einem kranken Vogel, der gesund wurde, gesungen hat und geflogen ist. Außerdem machten die Worte Marias aus einem bösen Räuber einen lieben Menschen. Jedes Kind wurde zum Abschied mit einer kleinen Überraschung bedacht.



Auch das Krippenspiel um 15:30 Uhr in St. Marien und die Christmette um 20:00 Uhr in Herz Jesu sollen sehr beeindruckend gewesen sein.

Um 22:00 Uhr war die Christmesse in St. Joseph Tegel, danach fand um 24:00 Uhr die Mitternachtsmesse in St. Marien Heiligensee statt, die beide Pfarrer Zimmermann zelebrierte. Der Besuch dieser beiden Messen hat bei mir ebenfalls eine große Freude ausgelöst.

Uta Amlang



Von der Krippe zum Kreuz

Krippe und Weihnachtsbäume stehen noch in unseren Gotteshäusern, da gilt es bereits die nächsten kirchlichen Termine – hinein in die diesmal sehr früh beginnende Fastenzeit – zu planen. Auf das Fest der Darstellung des Herrn (im Volksmund „Mariä Lichtmess“) am 2. Februar, folgt dieses Jahr schon am 13. Februar der Aschermittwoch.

Krippe und Kreuz liegen also dicht beieinander.

Dieses Bild des Neugeborenen auf Heu und auf Stroh, mit der Kreuzigungsszene und der daraus resultierenden Heiligen Messe im Hintergrund, habe ich in diesem Jahr als Motiv für meine Weihnachtspost verwandt. Mag es nun dazu dienen, unsere Gedanken zum Kreuzweg zu führen.

Die Geburt unseres Herrn durch die Jungfrau Maria wäre sinnlos gewesen und sicherlich längst vergessen, hätte der 33-jährige Jesus nicht Leid und Kreuz auf sich genommen. Ohne seinen Tod und seine Auferstehung hätten wir keinen Grund, uns Christen zu nennen.

Umgekehrt wurde der Opfertod unseres Herrn aber erst durch seine menschliche Geburt möglich.

Sowohl das Holz der Krippe als auch das Holz des Kreuzes gehören also zum Christentum.



Denken wir daran, wenn wir nun, kurz nach Weihnachten, die Fastenzeit beginnen. Sollten Sie sich vorgenommen haben, dieses „Jahr des Glaubens“ intensiver als bisherige Kirchenjahre zu begehen, dann wird das Mitbeten des Kreuzwegs unseres Herrn Ihnen mit Sicherheit dazu eine gute Hilfe sein. Vierzehn Stationen umfasst er und stellt uns in Bildern und Texten das Leiden Christi anschaulich vor Augen. Es ist der Weg von der Verurteilung durch Pontius Pilatus bis zur Kreuzigung und Grablegung. Er hilft zu ermessen, zu welchen Schmerzen und Opfern Jesus unseretwegen bereit war. Und er hilft zu verstehen, warum auch zu unserem Leben Schmerzen, Leid und Opfer gehören.

Auch in diesem Jahr laden unsere Gottesdienststellen wieder in der Fastenzeit zu Kreuzwegandachten ein – in Herz-Jesu: Dienstag 18 Uhr, in St. Josef: Donnerstag 18 Uhr, in St. Marien: Mittwoch 9.15 Uhr.

In unseren Kirchen haben sie darüber hinaus auch Gelegenheit, alleine den Kreuzweg von Station zu Station zu gehen. Im „Gotteslob“ finden sie unter Nr. 775 die passende Anleitung.

Eine weitere Möglichkeit, die Fastenzeit aktiv zu gestalten, ist sicher auch freitags der Weg zur Eucharistischen Anbetung, die um 15.00 Uhr mit dem „Barmherzigkeits-Rosenkranz“ (dieser dauert nur ca. 10 Min.!) beginnt.

Auch in diesem Jahr findet wieder - am 16. März - der Bußgang der Berliner Katholiken statt, eine weitere Gelegenheit, dem Herrn unsere Zeit und unser Gebet zu schenken. Zusammen mit Katholiken aus allen Pfarreien unseres Bistums treffen wir uns um 16.30 Uhr in St. Elisabeth in Schöneberg um zur Johannes-Basilika zu gehen. Wem das zu weit erscheint, der kann sich auch ca. 17.15 Uhr in St. Bonifatius der Gruppe anschließen. Im stillen Gebet gehen wir den Weg hinter dem mächtigen, von Männern getragenen Holzkreuz. Wenn wir dabei an die vielen Menschen denken, die in unserer Stadt leben, uns oft verwundert oder fragend ansehen und keinen Bezug mehr zu Gott und seiner Kirche haben, so ergibt sich beinahe zwangsläufig, für diese Fürbitte zu halten und in der an-

schließenden Messfeier (18.00 Uhr) für sie zu beten. Tun wir es stellvertretend für alle, die verlernt haben, Gott die Ehre zu geben. Beten und fasten Sie mit für die, die es selber nicht mehr tun.

Fasten wird in unserer modernen Zeit gerne mit „Diät-halten zur eigenen Gewichtreduzierung“ gleichgesetzt. Im christlichen Sinne aber ist es viel mehr. Es ist ein Verzicht auf etwas, das einem in der Regel schwer fällt, sei es die Tasse Kaffee am Morgen, das Stück Kuchen am Nachmittag, die Chips oder das Glas Wein beim Fernsehen – oder sogar der Verzicht auf die geliebte Fernsehsendung zu Gunsten einer Lektüre, die das Glaubensleben fördert.

Jedes noch so kleine „Opfer“ ist ein Geschenk der Dankbarkeit an unseren Herrn. Gut, wenn darüber hinaus sich der „Verzicht“ noch in Euro und Cent als Spende für ein Hilfsprojekt auswirkt! Ihrer Phantasie sind hierbei keinerlei Grenzen gesetzt.

Etwas bis zum Osterfest durchzuhalten, ist nicht einfach – und man sollte sich auch nicht zuviel vornehmen. Mir klingt noch der Satz aus dem Katechismusunterricht in meiner Schulzeit nach, den ein junger Kaplan uns Kindern oft sagte: „Wenn ihr einen Vorsatz nicht einhaltet, war er nicht schlecht – aber wohl zu groß.“ Lieber also mit einem einfachen Vorsatz beginnen – aber durchhalten. Sie können dann erleben, mit welcher christlichen Freude sie Ostern, die Auferstehung unseres Herrn, feiern werden, besonders wenn Sie zuvor noch den Weg zu einer guten Beichte gefunden haben.

Edith Buhse

Der Handarbeitskreis erinnert sich

Am 8. Dezember – am Fest der unbefleckt empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria – verstarb Frau Brigitta Mikulski.

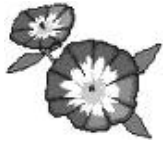
In unserer Gemeinde Herz Jesu war sie sehr beliebt und hatte für „Jeden“ ein offenes Ohr.

Unseren Handarbeitskreis führte sie in der Zeit, als ihr Sohn noch Pfarrer in Herz Jesu war, mit Freude, und so entstanden viele schöne Sachen zum Verkauf beim damaligen Weihnachts- und Osterbasar.

Wir werden Frau Brigitte Mikulski immer in guter Erinnerung behalten.

Der Handarbeitskreis von Herz Jesu





Für unsere Jubilare Wir gratulieren zum Geburtstag



Februar 2013

04.02.	Kluge, Erika	88 Jahre	13.02.	Grosser, Alize	84 Jahre
04.02.	Meyer, Gertrud	91 Jahre	13.02.	Hoberg, Hermann	75 Jahre
04.02.	Bergmann, Alwin	86 Jahre	15.02.	Kühn, Maria	83 Jahre
05.02.	van Schewick, Ute	70 Jahre	16.02.	Elster, Annemarie	70 Jahre
05.02.	Tornack, Karlheinz	86 Jahre	16.02.	Braatz, Rosemarie	82 Jahre
06.02.	Zowada, Hubert	70 Jahre	21.02.	Mikolajski, Gerhard	83 Jahre
09.02.	Bettin, Theresia	83 Jahre	21.02.	Gehrig, Berit	84 Jahre
11.02.	Ludwig, Maria	81 Jahre	22.02.	Tornack, Jutta	80 Jahre
12.02.	Kopacek, Margot	89 Jahre	24.02.	Linke, Gertrud	94 Jahre
12.02.	Carius, Edeltraud	85 Jahre	24.02.	Wojtytzka, Günter	75 Jahre
12.02.	Ryborz, Irmgard	75 Jahre			

März 2013

01.03.	Fock, Heidi	70 Jahre	16.03.	Hackbusch, Christa	75 Jahre
01.03.	Hong, Bi-Im	70 Jahre	18.03.	Meyerhoff, Marietta	75 Jahre
01.03.	Dickescheid, Maria	87 Jahre	18.03.	Jänike, Manfred	75 Jahre
02.03.	Rahmel, Norbert	82 Jahre	19.03.	Dreher, Bruno	70 Jahre
02.03.	Nadler, Arno	85 Jahre	19.03.	Rother, Hedwig	87 Jahre
02.03.	Wagner, Helga	75 Jahre	21.03.	Wiese, Gerhard	75 Jahre
07.03.	Ewert, Dorothea	84 Jahre	21.03.	Gut, Josef	86 Jahre
07.03.	Marchlewicz, Gertrud	80 Jahre	23.03.	Scholz, Brunhilde	83 Jahre
10.03.	Henning, Christine	83 Jahre	23.03.	Lipelt, Walburga	75 Jahre
10.03.	Reddig, Monika	70 Jahre	24.03.	Jarosch, Frieda	88 Jahre
11.03.	Kirsch, Erna	93 Jahre	25.03.	Dudek, Theodor	86 Jahre
12.03.	Kocur, Gisela	75 Jahre	25.03.	Fiebrantz, Emmi	88 Jahre
13.03.	Greger, Lilli	75 Jahre	26.03.	Zellner, Heinz	75 Jahre
13.03.	Habel, Alfred	82 Jahre	28.03.	Mosses, Karl-Heinz	70 Jahre
13.03.	Gambietz, Gerd	70 Jahre	29.03.	Fischer, Irmgard	85 Jahre
14.03.	Allmacher, Hubert	81 Jahre	31.03.	Sumi, Joze	85 Jahre
15.03.	Holm, Oswald	88 Jahre	31.03.	Ickert, Brigitte	70 Jahre
16.03.	van Schewick, Hans-Jürgen	70 Jahre	31.03.	Stotzka, Hertha	86 Jahre

Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihres Namens oder den Ihres Angehörigen im Gemeindebrief nicht wünschen, melden Sie das bitte umgehend dem Pfarrbüro (Tel.: 433 84 00).

Durch das Sakrament der Taufe wurden Kinder Gottes:



Liliana Ruszel	09.04.2012
Hanno Habermann	06.05.2012
Mariella Czech	12.05.2012
Robin Lewandowski	10.11.2012
Kai Zingler	10.11.2012
Margareta Becker	18.11.2012



Im Sakrament der Ehe haben sich mit dem Segen der Kirche das Ja-Wort gegeben:

Veronika Kathöfer und Jens Priwitzer	23.07.2012
Kristina Virmontois und Frank Beissel	25.08.2012
Nicola Zimmermann und Mathias Steinbrecher	25.08.2012
Veronika Frenzel und Toni Oginski	29.09.2012

In die Ewigkeit gingen uns voraus:



Elise Braun	†24.09.2012
Anastasia Grothe	†02.10.2012
Berit Gehrig	†05.12.2012
Brigitte Mikulski	†08.12.2012
Paul Kraffczyk	†10.12.2012
Elisabeth Stritzke	†11.12.2012
Anna Breitling	†25.12.2012
Gertrud Meiß	†29.12.2012
Rosina Lindner	†01.01.2013
Klaus Langner	†02.01.2013
Gertrud Kalinowski	†06.01.2013

Herr, gib ihnen die Ewige Ruhe!
Und das Ewige Licht leuchte ihnen!
Herr, lass sie ruhen in Frieden.

Amen.

Bei Nennungen aus früheren Monaten handelt es sich um Nachmeldungen, die uns erst später zur Kenntnis gelangten.

Gruppen in unserer Gemeinde – Legio Mariae

Sie sind immer da! Zuverlässig und treu findet man die Mitglieder der Legio Mariae auf allen Veranstaltungen der Gemeinde, ohne dass sie sich in den Vordergrund stellen. Kein Rosenkranzgebet, keine Eucharistische Anbetung, kein Glaubensgespräch, kein Fest ohne Legionäre. Dabei versehen sie still und absolut zuverlässig ihren Dienst. Dass sie in ihrer Bescheidenheit oft einfach übersehen werden, war für mich ein Grund, sie einmal vorzustellen.



P. Schädle rief am 3.12.2003 in unserer Pfarrei das Legions-Präsidium „Sitz der Weisheit“ ins Leben und begleitete es priesterlich bis zu seinem Weggang im Sommer 2004. Doch auch weiterhin trafen und treffen sich die Legionäre jeden Sonnabend um 10:30 Uhr, um ihre Sitzung abzuhalten.

Der Grundgedanke der Legio Mariae ist, durch Maria zu Jesus zu kommen. Dabei lehnt sich das System der Legio an das der römischen Legionen an, wie der Name schon andeutet. Maria ist die „Heerführerin“ ihrer Gefolgsleute im Kampf für ihren Sohn, in den Wirren unserer Welt.

Zu den Grundsätzen der Legio gehört die Unterstützung des Gemeindepriesters bei seiner Aufgabe, möglichst viele Menschen an die Gemeinde zu binden. Dabei soll er sich der Legionäre bedienen, um über sie Menschen zu erreichen, zu denen er anders keinen Kontakt bekommen hätte. Es wird sehr großen Wert auf Zuverlässigkeit und Verbindlichkeit gelegt – Werte, die in unserer Gesellschaft leider langsam zerfallen, was besonders für die Heranwachsenden katastrophale Folgen hat.



Die Sitzungen der Legionäre bestehen aus den Gebeten der Legio, dem Rosenkranz und Vereinbarungen darüber, wer welchen Dienst übernimmt. Ich war Gast bei einer dieser Sitzungen und durfte erleben, in welcher guten, liebevollen Atmosphäre sie ablaufen. Immer ausgerichtet auf Maria mit der Bitte, sie an die Hand und in ihren Dienst zu nehmen und zu Jesus zu führen.

Diese Ausrichtung auf Maria kommt auch auf dem Vexillum (= Heerzeichen) der Legio und der Gestaltung des „Altars“ bei ihren Treffen. Das Vexillum orientiert sich wieder an der Standarte des Römischen Heeres. Statt des Adlers finden wir die Taube als Symbol des Heiligen Geistes, darunter Maria als Immaculata. Die Immaculata ist auch neben dem Vexillum der Mittelpunkt des Legionsaltars. Eine weitere wichtige Säule der Legio neben den wöchentlichen Treffen ist die Apostolische Arbeit.

Besonders im Jahr des Glaubens wird wieder viel von Re- und Neuevangelisation geredet – die Legionäre leben diese Aufgabe seit ihrer Gründung 1921 in Dublin, ohne viel Aufhebens darum zu machen. Einfach, indem sie mit offenen Augen und Herzen durch die Welt gehen, immer bereit, die

Menschen auf ihrem Weg zu Jesus zu unterstützen und zu begleiten. Ich finde, wir alle können uns an den Mitgliedern der Legio Mariae ein gutes Beispiel nehmen und von ihnen lernen.



Wie wird man nun Legionär Mariens? Es gibt verschiedene Formen der Mitgliedschaft. Zum einen sind da natürlich die aktiven Legionäre, die sich jede Woche treffen und ihre Apostolischen Aufgaben sowie die Gebete der Legio verrichten. Daneben gibt es auch Hilfslegionäre und Beter, die die aktive Arbeit durch Gebet unterstützen. Um aktiver Legionär zu werden, legt man ein feierliches Versprechen ab, indem das absolute, kindliche Vertrauen auf Marias Fürsprache und Führung zum Ausdruck kommt. Für die Hilfslegionäre genügt es, sich eintragen zu lassen.

Bei all dem Wirken vor Ort in den Gemeinden sind die Präsidien der Legio Mariae eingebunden in die große weltweite Struktur. So findet auch in Berlin jeden Monat ein überpfarreiliches Treffen statt.

Susanne Lehmann

..... Impressum

ViSdP Pfarradministrator Dr. Markus Zimmermann
Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu, Berlin-Tegel
Redaktionsteam: E. Buhse, P. Degen, L. Dreher, K. Keuchel, D. Kolski, S. Lehmann, D. Runde, T. Surges, M. Zimmermann

erreichbar unter: pfarrbrief@herz-jesu-tegel.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 11. März 2013

Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen, www.gemeindebriefdruckerei.de

Wir freuen uns über jeden Beitrag aus dem Gemeindeleben! Bitte geben Sie Ihre Texte bzw. Fotos möglichst in digitaler Form (USB-Stick, CD, Diskette) im Pfarrbüro ab oder senden Sie sie direkt als eMail. Natürlich stellt auch der normale Papierweg kein Hindernis für eine Veröffentlichung dar. Namentlich unterzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder, die sich im Übrigen vorbehält, eingesandte Beiträge zu kürzen.
Den Gemeindebrief finden Sie auch auf unserer Homepage „www.herz-jesu-tegel.de“

Gruppen unserer Pfarrei

Alleinerziehende & mehr	St. Marien, 4. Mittwoch im Monat, 17.00-18.30 Uhr	Annette Ries Thomas Hanisch	0174 94 6 93 60 0162 385 1003
Antik-Trödel-Markt	Herz Jesu (siehe Anzeige)	Familie Nießing	433 40 37
Bastelkreis	St. Joseph, Gemeindehaus Mo 10.00 – 12.00 Uhr	Angela Celik	433 69 50
Besuchskreis	Herz Jesu & St. Joseph (Termine tel. erfragen)	Maria Ollnow	0157 816 107 74
Besuchskreis	St. Marien (Termine tel. erfragen)	Maria Peters	436 72 600
Bibelteilen	St. Marien 14-tägig Fr. 9.00 Uhr	Beate Schöler	436 68 190
Elternkreis	Herz Jesu	Maria Ollnow	0157 816 107 74
Elternkreis	St. Joseph	D. und M. Breithaupt	433 62 61
Elternkreis	St. Marien	K. und N. Heymen	431 88 24
Familienkreis	St. Joseph	Christa Mikolajski	433 70 50
Förderkreis St. Joseph/Tegel e.V.	St. Joseph Kto: 5023108 BLZ: 10010010	Heinrich Heymen	433 22 23
Halleluja Jubelkreis	St. Marien Di 20.00 Uhr	Martina Engel	431 33 64
Hausfrauen-Gymnastik	St. Joseph Do 14.00 – 15.00 Uhr	Magarete Salomon	433 75 45
Hauskreis	St. Joseph	Ursula Bauch	434 09 252
Hauskreis	St. Joseph	N. und A. Rahmel	433 68 01
Kinderchor	St. Marien, Pfarrsaal Di 16.00 – 17.00 Uhr	Agnes K. Hille (Kirchenmusikerin)	033056 407437
Kinderwortgottes- dienst-kreis	St. Marien	Karlies Abmeier	436 63 824
Kirchenchor	Treffpunkt St. Joseph Mo 20.00 - 22.00 Uhr	Agnes K. Hille (Kirchenmusikerin)	033056 407437
Kolpingfamilie Herz Jesu	Herz Jesu (s. Programm, Aushang)	Heinz Nießing	433 40 37 h.niessing@web.de
Kolpingfamilie St. Joseph	St. Joseph (s. Programm)	Regina Ueberschär	403 22 22
Kreuzbund	Herz Jesu, Do. 18.00 Uhr	Pfarrer Klaus Dimter	434 18 93
Liturgiekreis	St. Marien, Di. 9.00 Uhr	Kordula Keuchel	431 53 46

Legio Mariae	Herz Jesu Sa.10.30 -12.00 Uhr	Renate Christian-Kluwe Merelina Hannich Cäcilia Kunz	405 11 14 434 72 17 431 08 73
Malteser Hilfsdienst	St. Joseph	Lothar Köhler	434 62 41
Meditation	St. Marien Mo 19.00 Uhr	Almuth Jarzina (Info u. Anmeldung)	431 62 62
Mini-Club	St. Marien 1. und 3. Freitag im Monat, 16.00 -17.30 Uhr	Andrea Schliek	843 01 79 aschliek@web.de
Ministranten	Herz Jesu	Adam Kizinkiewicz Amanda Czekalla	0157 34 05 29 05 kizin@web.de amanda.czekalla@ web.de
	St. Marien	Julia Geisler	436 13 30 juloewe26@freenet.de
	St. Joseph	Florian Wittig	0176 50 33 91 65 florian.wittig@web.de
Neokatechumenale Gemeinschaft	Herz Jesu, Di. 20.30 Uhr, Sa 20.30 Uhr Eucharistie	Hans Lüpnitz	0172 313 05 01
Ökumenischer Familienkreis	St. Marien, letzter Sonntag im Monat, 15.30 Uhr	Familie Dittmann	436 62 865
Ökumenischer Gesprächskreis	St. Joseph	Andreas Pfläging Norbert Rahmel	433 88 11 433 68 01
Offener Elterntreff (OFF)	St. Marien	Dr. Christian Segieth	436 32 91
Pfarrbücherei	St. Marien So. nach Gottesdienst	Maria Müller Ursula Gasim-Füchsl	431 49 25 431 41 58
Redaktion Pfarrbrief	Montag nach Redak- tionsschluss	Pfr. M. Zimmermann Detlef Runde	434 8 400 436 67 721
Senioren	St. Agnes	Angelika Schünemann Edith Buhse	436 69 254 431 85 25
Seniorenkreis	St. Marien, Mi. 9.15 Uhr	Käthe Ostrowitzki	431 14 46
Seniorentreff	St. Marien, letzter Montag im Monat um 15.00 Uhr	Hedwig König Elisabeth Hoffmann	431 17 47 431 56 53
Tegeler Glaubens- gespräch für jedermann (Gruppe Benedikt)	Herz Jesu, 1. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr Kirche, 19.30 - 21.15 Uhr Pfarrsaal	Edith Buhse Barbara Constantin	431 85 25 437 31 721

Nähere Informationen bitte bei den Ansprechpartnern erfragen.

Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu

UNSERE KIRCHEN

- Pfarrkirche Herz Jesu:** Am Brunowplatz, 13507 Berlin (Tegel)
Kirche St. Joseph: Bonifaziusstraße 16/18, 13509 Berlin (Tegel)
Telefon: 030 / 433 81 70
Kirche St. Marien: Schulzendorfer Straße 74-78, 13503 Berlin (Heiligensee)
Telefon: 030 / 431 14 46
Kapelle St. Agnes: Baummarkersteig 2, 13505 Berlin (Konradshöhe) - Im Haus Conradshöhe

UNSER PFARRBÜRO

- Herz Jesu:** Medebacher Weg 13 (Eingang über den Hof), 13507 Berlin
Telefon: 030 / 433 84 00 ● Telefax: 030 / 434 08 241
E-Mail: gemeinde@herz-jesu-tegel.de ● www.herz-jesu-tegel.de

Ansprechpartner treffen Sie vor Ort wie folgt an. Achtung, neue Zeiten ab 1.10.2012:

	Herz Jesu	St. Marien	St. Joseph
Montags	11.00 - 13.00 Uhr	Mittwochs 10.15 - 11.30 Uhr	Dienstags 9.30 - 10.30 Uhr
Dienstags	16.00 - 17.00 Uhr	Sonntags 12.15 - 12.45 Uhr	
Donnerstags	16.00 - 19.00 Uhr		
Freitags	11.00 - 13.00 Uhr		

UNSERE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

- Pfarradministrator:** **Pfr. Dr. Markus Zimmermann**
Telefon: 030 / 433 84 00
E-Mail: pfarrer@herz-jesu-tegel.de ● E-Mail: mk.zimmermann@web.de
- Pfarrer i. R.:** **Klaus Dimter**
Telefon: 030 / 434 18 93
- Pfarrer i. R.:** **Michael Silvers**
Telefon: 030 / 436 60 407
- Subsidiar:** **Kaplan René Pfeiffer**
Telefon: 030 / 923 71 228
E-Mail: mail@renepfeiffer.de
- Kirchenmusik:** **Agnes Katharina Hille**
Telefon: 033056/ 407437 ● E-Mail: kirchenmusik@herz-jesu-tegel.de
- Pfarrgemeinderat:** **Kordula Keuchel** (Vorsitzende)
Telefon: 030 / 431 53 46
- Kirchenvorstand:** **Dieter Breithaupt** (Stellvertretender Vorsitzender)
Telefon: 030 / 433 62 61
- Rendantur:** **Dr. Matthias Forche**
Telefon: 030 / 436 04 397 ● E-Mail: rendantur@herz-jesu-tegel.de

UNSERE KINDERTAGESSTÄTTE

- St. Joseph, Liebfrauenweg 15, 13509 Berlin (Tegel)
Diana Valentin (Leiterin - Ansprechpartnerin für die Platzvergabe)
Telefon: 030 / 433 70 24 ● Telefax: 030 / 436 60 168
E-Mail: kita@herz-jesu-tegel.de

- Konto der Gemeinde:** Pax-Bank ● BLZ 370 60 193 ● Kontonummer: 6000-149-029

Silvesterparty in St. Marien



Mit Freude haben wir die Einladung zur Silvesterparty von Pfarrer Zimmermann vernommen und sind dieser gern gefolgt. Wir feierten nach der Jahresabschlussmesse in den Gemeinderäumen von St. Marien, die mit Girlanden und Luftschlangen sehr schön geschmückt waren. Für Gemütlichkeit und eine angenehme Atmosphäre sorgten viele Kerzen. Die Getränke wurden von der Pfarrei gestellt, nur für das Essen haben wir alle gemeinsam gesorgt. Wir hatten

ein tolles Buffet, angefangen von Antipasti, Suppe, Braten, Salate, Lachshäppchen ... bis zu den süßen Sachen, wie z.B. Obstsalat, Kuchen und nicht zu vergessen die traditionellen Pfannkuchen, die auf einer Silvesterfete nicht fehlen durften.

Es entstanden viele interessante und tolle Gespräche. Heiß erwartend skandierten wir die letzten Sekunden des alten Jahres und begrüßten das Jahr 2013 mit Sekt und Knallerei, wobei der Pfarrer uns begeisternd mit viel Feuerwerk überraschte.



Nachdem wir eine Stunde geknallt hatten, wurde Tanzmusik aufgelegt und bis zum frühen Morgen geschwoft. Es war eine sehr gelungene Silvesterparty mit ca. 30 Leuten, die anfangs noch etwas ruhig war, später aber sehr lebendig wurde!

Ein herzliches Dankeschön an Kordula Keuchel und alle anderen Helfer, deren Engagement eine solche Feier erst bewirken konnte.

Marion und Stephan Baer



Neujahrsempfang

